



Hamburg, den 22. September 2020 / IrF

Öffentlicher Teil der NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR)
am Mittwoch, dem 16. September 2020 von 12:00-15:50 Uhr
ZOOM Videokonferenz

Einstimmig bei zwei Enthaltungen [+ 7 / - 0 / ± 2] beschlossen im E-Mail-Umlaufverfahren am 09. Oktober 2020

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Formalia

- a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung
- b) Festsetzung der Tagesordnung
- c) Genehmigung der Niederschrift der 15. FBR-Sitzung vom 08. Juli 2020 (Vorlage FBR 16-V1)

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

- a) § 14.1 HmbHG-Verfahren für die W2-Professur Nf. Hansen am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) mit der Widmung 'Moderne Materialien' (Arbeitstitel) hier: Einsetzen einer vorbereitenden § 14.1 HmbHG-Kommission (Vorlage FBR 16-V2)

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

- a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)
- b) WiSe 2020/2021: Ausblick auf das kommende Wintersemester (Hybridsemester)
- c) WiSe 2020/2021: Konzept zur Durchführung des Physikalischen Praktikums I und II für Studierende der Physik
Gast: Prof. Dr. Andreas Hemmerich (Leiter des A-Praktikums)

5. Allgemeine Angelegenheiten

- a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte (u.a. Kurzberichte aus dem MIN-Fakultätsrat, MIN-Kammer, Jour Fixe, ...)
- b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht (Vorlage FBR 16-V3)
- b) Findungskommission BASTL – hier: Sachstand und ggf. Ergebnis
- c) Befristete W2-Professur für einen HGF-NWG-Leiter
Vortragsbeginn: 13:30 Uhr (extra ZOOM-Link)
(Vorlagen FBR 16-V4a, FBR 16-V4b, FBR 16-V4c sowie FBR 16-V4d)
- d) Helmholtz-Rekrutierungsinitiative (FBR 16-V6)

7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

- a) Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent/in gemäß § 17.2 HmbHG
(Vorlagen FBR 16-V5a, FBR 16-V5b, FBR 16-V5c und FBR 16-V5d)

8. Wahlen und Nachwahlen

- a) ./.

9. Verschiedenes

- a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2020:
Das ist/war die letzte Sitzung des Fachbereichsrats (FBR) PHYSIK in seiner 1. Amtsperiode (01.10.2018 bis 30.09.2020)
- b) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Wintersemester WiSe 2020/2021:
21. Oktober 2020 * 02. Dezember 2020

<u>Anwesend:</u>	
<u>Hochschullehrer/innen:</u>	Wolfgang Hansen – INF (+ Stellv. Michael Potthoff – I.ITP) Klaus Sengstock – ILP Robert H. Blick – INF Daniela Pfannkuche – I.ITP Robi S. Banerjee – StwB – bis 13:30 Uhr
<u>Akademisches Personal:</u>	Christoph Becker (+ Stellv. Jens Wiebe) Bodo Krause-Kyora – bis 13.30 Uhr
<u>TBVP:</u>	Rainer Peter Feller
<u>Studierende:</u>	K. Peter Blum (+ Stellv. Florian Lika) Cassian Plorin
<u>Gleichstellungsbeauftragte:</u>	Erika Garutti – IEP
<u>Gäste:</u>	Norman Eggers (Studienbüro) – 13:00 bis 13:25 Uhr Andreas Hemmerich (ILP) – 13:00 bis 13:35 Uhr
<u>Protokoll:</u>	Irmgard Flick
<u>Entschuldigt:</u>	Wolfgang Hillert – IEP Peter Schleper – Cluster QU <u>Gleichstellungsbeauftragte:</u> ./.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter des Fachbereichs Physik und zugleich Vorsitzender des Fachbereichsrats PHYSIK, Herr Prof. Dr. Wolfgang Hansen, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur 16. FBR-Sitzung. Die Sitzung findet als ZOOM-Videokonferenz statt.

Herr Wolfgang Hansen **stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) fest.**

2. Formalia

a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung

Der Fachbereichsleiter und zugleich Vorsitzende des Fachbereichsrats PHYSIK berichtet:

- Standortbetreuungskonzept
Abteilung 8: Liegenschaftsmanagement der UHH hat Mitte letzten Jahres damit begonnen, sog. *'Standortbetreuungskonzepte'* für die Fachbereiche Biologie, Chemie und Physik zu erarbeiten.
Ende des letzten Jahres (17.12.2019) hatte der MIN-Dekan die Fachbereichsleiter und -referenten der drei betroffenen Fachbereiche zusammen mit Herrn Nils Neuse (Leitung Referat 83: Technisches Gebäudemanagement) zu einem Austauschtreffen eingeladen. Es gab und gibt nach wie eine Reihe Punkte, wo keine Einigung erzielt werden kann bzw. in Sicht ist. Einhellige Aussage aller Fachbereiche: „Zusammenfassend stellen wir fest, dass alles, was bauseitig erstellt wird, was fest mit den einzelnen Gebäuden verbaut und damit verbunden ist, in die Zuständigkeit, d.h. Betreiberverantwortung und Kostenträger (Instandhaltung), der Abteilung 8 – Liegenschaftsmanagement der UHH fällt.“ und werden in dieser Haltung auch vom MIN-Dekan unterstützt.
Das Thema *'Standortbetreuungskonzept'* ist dann im Zuge der Corona-Krise ein bisschen untergegangen. In der letzten Sitzung der MIN-Kammer (19.08.2020) wurde das Thema unter Beteiligung von Herrn Martin Marschner (Leitung Abteilung 8: Liegenschaftsmanagement) und Herrn Nils Neuse wieder aufgegriffen und soll jetzt zeitnah zum Abschluss gebracht werden. Der MIN-Dekan hat zudem darauf hingewiesen, dass insbesondere auch durch die „Dreiecksbeziehung“, die durch das Mieter/Vermieter-Modell zunehmend entsteht, noch einmal neue Aspekte bei der Definition der Zuständigkeiten der Standortbetreuung dazukommen. Die nächste Gesprächsrunde mit den Fachbereichen ist für Mitte Oktober 2020 vorgesehen.
- Reinraum-Kommission
Anlässlich von Berufungsverhandlungen und neuen Nutzern des CHyN-Reinraums wurde die Fachbereichsleitung Physik u.a. auch vom MIN-Dekan gebeten, eine „Reinraum-Kommission“ zu etablieren. Es erscheint notwendig und sinnvoll, dass der Reinraum eine Betriebseinheit des Fachbereichs Physik wird, z.B. entweder als Gerätezentrum oder konzeptionell ähnlich der Feinmechanischen Werkstatt.

Entsprechend sollte es dann auch eine sogenannte „Reinraum-Kommission“ (ähnlich der „Werkstatt-Kommission“) geben, in der die maßgeblich beteiligten Personen und Institute eingebunden sind.

Aufgabe der „Reinraum-Kommission“ ist es dann u.a. und insbesondere:

- a) Eine saubere Bilanz für den Reinraum aufzustellen. Dabei ist zu klären, welche Geräte allgemeines Reinraum-Eigentum (z.B. Geräte aus Ersteinrichtung CHyN) und welche einer speziellen Gruppe zuzuordnen sind.
- b) Darüber hinaus ist zu klären, ob und zu welchen Anteilen der allgemeine Unterhalt des Reinraums durch wen sichergestellt wird.
- c) Nutzungsordnung für den Reinraum am CHyN.

Der Vorstand PHYSIK hat auf seiner letzten Sitzung eine solche „Reinraum-Kommission“ eingesetzt.

b) Festsetzung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig [+ 10 / - 0 / ± 0] beschlossen.

c) Genehmigung der Niederschrift der 15. FBR-Sitzung vom 08. Juli 2020

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) vom 08. Juli 2020 (Vorlage FBR 16-V1) wird ohne Änderungen einstimmig [+ 10 / - 0 / ± 0] beschlossen.

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

- a) § 14.1 HmbHG-Verfahren für die W2-Professur Nf. Hansen am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) mit der Widmung 'Moderne Materialien' (Arbeitstitel) hier: Einsetzen einer vorbereitenden § 14.1 HmbHG-Kommission

Der Fachbereichsrat PHYSIK hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, die W2-Professur Nf. Hansen am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) schnellstmöglich auszuschreiben.

Da es hier um seine eigene Nachfolge geht, bittet der Fachbereichsleiter, Wolfgang Hansen, Herrn Michael Potthoff die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt zu übernehmen.

Die mit der Einladung versandte Vorlage FBR16-V2 'Vorschlag für die Zusammensetzung einer vorbereitenden § 14.1 HmbHG-Kommission', die bereits einen Vorschlag für die professoralen Mitglieder beinhaltet, wird intensiv und ausführlich diskutiert. Eine Beteiligung der beiden experimentell arbeitenden Instituten IEP und ILP wird gewünscht und ist vorzusehen. Die Gleichstellung bittet zudem, dass auch bereits in der vorbereitenden § 14.1 HmbHG-Kommission mit Blick auf den später zu besetzenden Berufungsausschuss die Frauenquote nach Möglichkeit eingehalten wird.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) beschließt mit [+ 10 / - 0 / ± 0] Stimmen das § 14.1 HmbHG-Verfahren für die W2-Professur *Advanced Materials by Design* am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) zu eröffnen und zur Vorbereitung eine § 14.1 HmbHG-Kommission einzusetzen, die sich wie folgt zusammensetzt:

Hochschullehrer/innen	
NAME, Vorname	Einrichtung / Institut
Blick, Robert H.	FB Physik / INF
<i>Garutti, Erika</i>	FB Physik / IEP
<i>Koziej, Dorota</i>	FB Physik / INF
Potthoff, Michael	FB Physik / I.ITP
Rübhausen, Michael A.	FB Physik / INF
Sengstock, Klaus	FB Physik / ILP
Wiesendanger, Roland	FB Physik / INF
Sigl, Günter H. W.	Fachbereichsleitung Physik (II.ITP)
Akademisches Personal	
NAME, Vorname	Einrichtung / Institut
Wiebe, Jens <u>Stellvertretung:</u> Krause, Stefan	INF – AG Wiesendanger INF – AG Wiesendanger
Studierende	
NAME, Vorname	Studiengang
N.N. – wird nachbenannt <u>Stellvertretung:</u> N.N. – wird nachbenannt <u>Nachbenannt wurden:</u> <i>Maiko Rosendahl</i> <u>Stellvertretung:</u> Jannik Laudel	 Physik B.Sc. Nanowissenschaften B.Sc.
Zu beteiligende Gleichstellungsbeauftragte	
NAME, Vorname	Einrichtung / Institut
Pfannkuche, Daniela <u>Stellvertretung:</u> N.N.	Fachbereich Physik / I.ITP Fachbereich Physik / Institut

Prof. Dr. Robert H. Blick (INF) wird gebeten, zur 1. Sitzung einzuladen.

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)

ENTFÄLLT – Der Beauftragte für Angelegenheiten von Studium und Lehre (BASTL) kann an der heutigen FBR-Sitzung nicht teilnehmen.

b) WiSe 2020/2021: Ausblick auf das kommende Wintersemester (Hybridsemester)

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit entfallen.

c) WiSe 2020/2021: Konzept zur Durchführung des Physikalischen Praktikums I und II für Studierende der Naturwissenschaften

Der Fachbereichsleiter begrüßt Andreas Hemmerich, Leiter der physikalischen Praktika I und II für Studierende der Naturwissenschaften.

Herr Andreas Hemmerich berichtet:

Sommersemester SoSe 2020:

- Die vorlesungsbegleitenden Praktika I/II haben nicht stattgefunden.
- Die als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit stattfindenden Praktika I/II finden gerade statt.
- Das Praktikum I brauchte nicht verdoppelt werden, ein 3-Wochen-Block mit 2 Kursen war ausreichend für die Kohorte der Studienanfänger/innen des SoSe 2020.
- Das Praktikum II wurde verdoppelt: 2 x 3 Wochen-Block mit jeweils zwei Kursen, mit halbierte Teilnehmerzahl.
- Die Zahl der notwendigen Betreuer/innen musste dadurch verdoppelt werden.
- Geeignete Betreuer/innen zu finden war nicht ganz einfach.
- Finanzielle Mittel für zusätzliche Lehrbeauftragte wurden vom MIN-Dekanat bereits gestellt.
- Die Praktika I/II des SoSe 2020 können als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden.

Wintersemester WiSe 2020/2021:

- Sowohl die vorlesungsbegleitenden Praktika I/II wie auch die Blockpraktika in der vorlesungsfreien Zeit werden (und müssen) stattfinden.
- Es gelten die gleichen Sicherheitsmaßnahmen: halbierte Teilnehmerzahl.
- Die erforderlichen Mittel für die Corona-bedingten Mehrbedarfe für die Durchführung der Praktika I/II in Präsenz wurden beantragt und bereits vom MIN-Dekanat zur Verfügung gestellt.
- Die Blockpraktika I/II in der vorlesungsfreien Zeit finden jeweils einmal statt, jeweils 2 Kurse mit halbierte Teilnehmerzahl. Von einer vollen Ausbuchung/Auslastung wird ausgegangen.
- Die Durchführung eines zweiten Blocks in der vorlesungsfreien Zeit lässt sich nicht realisieren, da die vorlesungsfreie Zeit des WiSe 2020/2021 verkürzt ist (das WiSe beginnt 3 Wochen später und endet erst am 20.02.2021) und die Prüfungszeiträume berücksichtigt werden müssen.
- Aus diesem Grund sollen/müssen möglichst viele der Studierende des kommenden 1. Fachsemesters das Praktikum I semesterbegleitend in der Vorlesungszeit besuchen.
- Das Praktikum II ist insgesamt weniger kritisch als das Praktikum I. Hier wird es keinen Engpass geben.
- Praktikum I wird nach Rücksprache mit dem Studienbüro im WiSe 2020/2021 montags und dienstags (2 Kurse mit halber Belegung) in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr angeboten.
- Um alle Studierenden zu bedienen und keine „Bugwelle“ aufzubauen, sollen/müssen möglichst viele Studierende das Praktikum I vorzugsweise semesterbegleitend besuchen.

- Das Konzept entspricht dem Curriculum (Praktikum I im 1. Fachsemester), führt jedoch zu einer höheren Arbeitsbelastung in der Vorlesungszeit.
- Betreuersituation: es wird erneut ein Kraftakt sein, geeignete Personen für die Betreuung der Praktikumsgruppen zu finden.

APPELL: Die Arbeitsgruppenleiter/innen in den physikalischen Instituten werden gebeten, junge Leute für die Übernahme der Betreuung (gegen Bezahlung) anzusprechen und zu gewinnen. Doktoranden und fortgeschrittene Master-Studierende, nach Möglichkeit deutschsprachig und nicht ganz unerfahren – sind herzlich willkommen, sich bei der Praktikumsleitung zu melden.

Das Studienbüro Physik wird gebeten, eine entsprechende Rundmail an alle Master-Studierende der Physik zu verschicken. Ein kurzer Text wird von Herrn Hemmerich zur Verfügung gestellt.

5. Allgemeine Angelegenheiten

- a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte (u.a. Kurzberichte aus dem MIN-Fakultätsrat, MIN-Kammer, Jour Fixe, ...)

Die Fachbereichsreferentin berichtet aus dem MIN-Fakultätsrat und der MIN-Kammer:

- Projekt Rollout ARTIFEX
Erklärtes Ziel dieses Projektes und der UHH ist die Einführung der Raumdaten an die Fakultäten und zentralen Einrichtungen der UHH.
Die Raumdatenbank „ARTIFEX“ soll
 - Belastbare Rauminformationen bereitstellen,
 - Personen und Finanzierungsquellen veranschaulichen,
 - Den Abstimmungsprozess zwischen den Ebenen deutlich reduzieren,
 - Transparenz in der Nutzung des Ressource Raum erhöhen.

Das Rollout in den Fakultäten soll in drei Phasen vonstattengehen:

- Phase 1 – Vorbereitung
- Phase 2 – Bestandaufnahme
- Phase 3 – Echtbetrieb

Die Fakultät MIN befindet sich derzeit in Phase 1. Das bedeutet Kontaktaufnahme mit der Fakultät MIN / den angegliederten Fachbereichen und Einrichtungen. Benennung von Ansprechpartnern in der Fakultät MIN und den Fachbereichen. Vorbereitende Tätigkeiten, wie z.B. Grundrisse abgleichen und bauliche Veränderungen einpflegen.

„Finanzierungsquellen veranschaulichen“ heißt: Für jede/n in einem Raum sitzenden Mitarbeiter/in soll die Finanzierungsquelle – Kostenstelle oder PSP-Element, aus der die im Raum sitzende Person finanziert wird – hinterlegt werden. Als das Projekt vor einigen Jahren an den Start ging und die ersten Daten erhoben wurden, wurde lediglich die Kostenstelle des jeweils zugeordneten Professors = Vorgesetzter hinterlegt. Das war vergleichbar einfach... Die Hinterlegung der tatsächlichen Finanzierungsquelle ist mit einem enormen Aufwand verbunden und bedeutet, dass bei jeder Änderung der Finanzierungsart (kommt in der Physik relativ häufig vor) auch die Raumdatenbank ARTIFEX aktualisiert werden muss. Personelle

Ressourcen zur Eingabe und Pflege der Raumdatenbank sind in der Physik nicht vorhanden.

- Minderungen nach § 17 LVVO

Seit Jahren bestehen enorme Defizite in dem der Fakultät MIN zur Verfügung stehenden Gesamtkontingent an Minderungen nach § 17 LVVO für Selbstverwaltungsangelegenheiten gegenüber den eigentlichen Bedarfen.

Der Fakultät MIN wurde für das Studienjahr 2021 ein Kontingent in Höhe von insgesamt 68,0 LVS zur Verfügung gestellt.

Hiervon entfallen:

- 8,0 LVS auf UHH-zentrale Minderungen
- 19,0 LVS auf MIN-zentrale Minderungen
- 41,0 LVS auf die sechs MIN-Fachbereiche

Dem Fachbereich Physik wurde für das Studienjahr 2021 ein Kontingent von insgesamt 6,5 LVS zur Verfügung gestellt:

- 3,0 LVS für die Fachbereichsleitung
- 2,0 LVS für den BAStL
- 0,5 LVS für die Gleichstellung
- 1,0 LVS zur freien Verwendung

Beantragt hat der Fachbereich Physik (mit Augenmaß) 23 LVS, erhält aber nur 6.5 LVS Minderungskontingent für Selbstverwaltungsangelegenheiten.

Unter diesen Umständen lassen sich nur noch erschwert Personen finden, die solche zeit- und arbeitsintensiven Aufgaben wie bspw. Vorsitz von Prüfungsausschüssen übernehmen.

Dies wird jährlich gegenüber dem UHH-Präsidium bemängelt, bislang jedoch ohne Erfolg.

Es soll erneut ein Schreiben formuliert werden, dass die Fakultät MIN einen dringenden Bedarf an einem deutlich erhöhten Minderungskontingent hat. Der MIN-Prodekan für Studium und Lehre, Norbert Ritter, wird sich an die MIN-BAStL wenden. Es sollen sinnvolle Minderungs-Umfänge für die verschiedenen Aufgaben in der Selbstverwaltung zusammengetragen werden, um dann konkrete Gesamtsummen nennen zu können.

- Berufungsplanungen / Exzellenzstrategie / Finanzen

Der MIN-Dekan hat von einem Gespräch mit dem UHH-Präsidenten berichtet:

Herr Lenzen hatte u.a. berichtet, dass die Koalitionsparteien sich im Oktober 2020 zu einer Klausur treffen, um gezielt die Finanzlage erneut zu diskutieren. Erst im Anschluss wird es auch Entscheidungen geben, welche Mittel der UHH zukünftig zur Verfügung stehen. Das UHH-Präsidium wird dazu tendieren, große Berufungsverfahren und weitere teure Maßnahmen nicht vorweg zu diskutieren oder zu entscheiden.

Berufungsplanungen für die Jahre 2021-2026 werden entsprechend erst im November/Dezember 2020 beraten. Das gilt auch für in der Zwischenzeit außerplanmäßig freigewordene Professuren.

In die Berufungsplanungen 2021 bis 2026 fallen aus dem Fachbereich Physik folgende Professuren in die Betrachtung und Diskussion:

- W2-Professur Nf. Wurth / IEP – vakant
- W2-Professur Nf. Hansen / INF – freiwerdend zum 31.03.2022
- W3-Professur Nf. Schmitt / StwB – freiwerdend zum 30.09.2024 *)
- W2-Professur Nf. Hemmerich / ILP – freiwerdend zum 30.09.2025

*) Stelle wird buchungstechnisch anderweitig genutzt. Ab dem 01.10.2024 wieder frei.

- Findungskommission „Dekan/in“
Gemäß § 90 Absatz 2 HmbHG „Die oder der Vorsitzende wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten im Einvernehmen mit dem Fakultätsrat aus der Mitte der Findungskommission bestellt,“
Der UHH-Präsident hatte Herrn Prof. Dr. Tilo Böhmann (FB Informatik) als Vorsitzenden vorgeschlagen. Der MIN-FAR hat Tilo Böhmann auf seiner letzten Sitzung gewählt.
Die Findungskommission wird ihre Arbeit in Kürze aufnehmen.

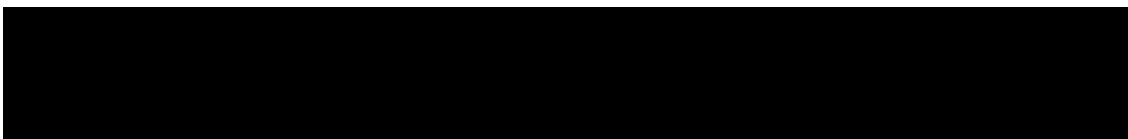
b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld

Klaus Sengstock berichtet in seiner Funktion als Baubeauftragter (neben Peter Schleper) des Fachbereichs Physik kurz über die neuesten Entwicklungen:

- Es ist derzeit ungemein viel in Bewegung.
- Im Albert-Einstein-Areal gibt es Anmietungen für die Physik (Notkestraße 9-11), Ankäufe durch die LIG (Notkestraße 3-5 und Albert-Einstein-Ring 17-21) sowie Ankaufverhandlungen durch die LIG (Albert-Einstein-Ring 8-10).
- Bereits jetzt akut entstehende „Mehrbedarfe“ aufgrund von a) vorgezogenen Wiederbesetzungen im Rahmen der beiden Cluster, b) neuen Professuren, c) neuen ERC-Arbeitsgruppen und d) erhöhtes Drittmittelaufkommen mussten in dieser Woche noch einmal für die BWFGB plausibilisiert werden.
- Die ersten Forschungsbauten werden realistisch gesehen wohl nicht vor 2027 zur Verfügung stehen. Deswegen ist eine Reihe von „Zwischenlösungen“ erforderlich.
- Es steht derzeit noch nicht fest, wo welche Gebäude hinkommen werden. Dies ist von verschiedenen Rand- und Rahmenbedingungen abhängig. Hier sind auch noch Entscheidungen ausstehend.
- Ein Konzept „Learning Center“ als zentraler Ankerpunkt für die Science City Hamburg Bahrenfeld wird derzeit gerade erarbeitet.
- Der Umzug der Traber erfolgt in 2023 und das somit freiwerdende Gelände der Trabrennbahn kann ab 2024 bebaut werden.

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht



b) Findungskommission BASTL – hier: Sachstand und ggf. Ergebnis

c) Befristete W2-Professur für einen HGF-NWG-Leiter

d) Helmholtz-Rekrutierungsinitiative

7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

a) Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent/in gemäß § 17.2 HmbHG

8. Wahlen und Nachwahlen

Es liegt nichts an.

9. Verschiedenes

a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2020

Das war die (voraussichtlich) letzte Sitzung des Fachbereichsrats (FBR) PHYSIK in seiner 1. Amtsperiode (01.10.2018 bis 30.09.2020)

Die Amtszeit des jetzigen Fachbereichsrats PHYSIK endet am 30. September 2020.

Die Amtszeit des neuen Fachbereichsrats PHYSIK beginnt am 01. Oktober 2020.

In der ersten konstituierenden Sitzung des neu gewählten und neu zusammengesetzten Fachbereichsrats finden die Wahlen des Fachbereichsleiters und des stellvertretenden Fachbereichsleiters sowie die Wahlen des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium und Lehre und seines Stellvertreters statt.

b) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Wintersemester WiSe 2020/2021

Die nächsten Sitzungen des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) finden statt am:

21. Oktober 2020 * 02. Dezember 2020

c) WiSe 2020/2021: LEHRE

Der studentische Vertreter, Cassian Plorin, fragt nach, wie das kommende Wintersemester aussehen wird? (der TOP 4b wurde angesichts der fortgeschrittenen Zeit übergangen). Gibt es schon genauere Planungen? Werden Lehrveranstaltungen in Präsenz angeboten, wenn JA – welche?

Die Fachbereichsreferentin berichtet, dass nach ihrem Kenntnisstand der Qualitätszirkel Physik Mitte September 2020 zusammenkommen und die abschließenden Planungen aufnehmen und entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung fassen wird. Das Studienbüro Physik ist bereits seit Wochen in den Vorbereitungen und Planungen. In Summe wird wohl wenig in Präsenz angeboten werden. Es ist aber geplant, insbesondere die Übungen zur Physik I in Präsenz stattfinden zu lassen, um den Studienanfänger/innen neben einem guten Start auch die Möglichkeit des persönlichen Kennenlernens und der Vernetzung zu bieten.

Frau Flick wird BASTl / Studienbüro bitten, einen kurzen Ausblick auf das kommende Wintersemester 2020/2021 in schriftlicher Form für den Fachbereichsrat PHYSIK zu geben.

d) Zum Ende der 1. Amtszeit des Fachbereichsrats PHYSIK...

Der amtierende Fachbereichsleiter und Vorsitzende des FBR, Wolfgang Hansen, bedankt sich für die äußerst angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Fachbereichsrats PHYSIK.

Im Namen des ganzen Fachbereichsrats PHYSIK spricht Herr Klaus Sengstock dem Fachbereichsleiter, Herrn Wolfgang Hansen, seinen großen Dank für die immense Arbeit – die sicherlich nicht immer leicht war – über die letzten zwei Jahre aus.



Irmgard Flick – Protokoll

Termin für die nächste Sitzung

des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR):

Mittwoch, den 21. Oktober 2020 von 12:00 bis 15:00 Uhr